

Trend zu nachhaltigem Wachstum hält an

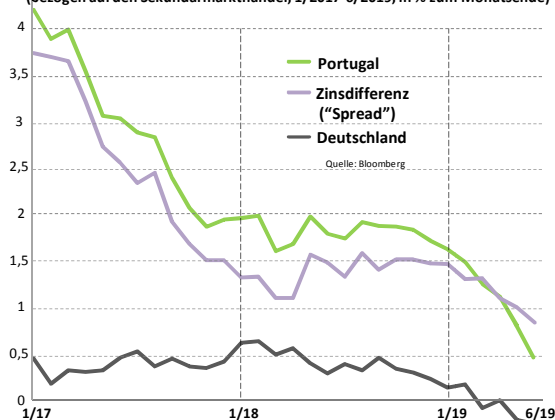
Der Bank von Portugal zufolge soll Portugals Wirtschaft 2019 um 1,7%/BIP wachsen, 0,5 Prozentpunkte über dem (von der EU-Kommission geschätzten) Euroraumdurchschnitt. Damit bestätigte die BvP ihre Prognose von März 2019 in einem internationalen Umfeld sinkender Wachstumsaussichten. Bei Investitionen und Exporten gab es sogar Aufwärtskorrekturen: Die Bruttoanlageinvestitionen sollen in diesem Jahr um 8,7% ansteigen (März-Prognose: +6,8%), nahezu doppelt so stark wie 2018 (+4,4%). Dabei sollen die Unternehmensinvestitionen Ende 2019 erstmals wieder Vorkrisenniveau erreichen. Die prognostizierte Steigerung der Waren- und Dienstleistungsexporte wurde um 0,7 Prozentpunkte auf +4,5% heraufgesetzt (2018: +3,6%). Dies bedeutet für Portugal zusätzliche Marktanteilsgewinne. Für 2020 und 2021 erwartet die Bank Wachstumsraten von +1,7% und +1,6%, wobei Exporte und Investitionen weiterhin schneller expandieren als das BIP. Die Leistungs- und Kapitalbilanz bleibt leicht positiv. Gleichzeitig sollen die Nominallöhne 2019-2021 kräftig zunehmen (+3%/p.a.).

Zinskosten im ersten Halbjahr 2019 stark gesunken

Ende Juni 2019 wurden portugiesische 10-Jahres-Staatsanleihen mit 0,48% Zinsen am Sekundärmarkt gehandelt (Spanien: 0,4%; Italien: 2,1%), 124 Basispunkte niedriger als noch Ende Dezember 2018 (1,72%). Gleichzeitig sank die Differenz zu deutschen „Bunds“ von 148 auf 81 Basispunkte – der niedrigste Wert seit Januar 2010. Bei der jüngsten Auktion zehnjähriger Anleihen am 12. Juni erzielte Portugal einen Zinssatz von 0,639%, 42 Basispunkte unter dem Ergebnis des Vormonats (1,059%) und zudem ein neues Rekordminimum. 2018 hatten die mittleren Finanzierungskosten noch 1,8% betragen (2017: 2,6%).

Rendite auf 10-Jahres-Anleihen: Portugal und Deutschland

(bezogen auf den Sekundärmarktandel; 1/2017-6/2019; in % zum Monatsende)



Portugals beste Marken

Das für die Bewertung immaterieller Vermögenswerte zertifizierte Consulting-Unternehmen OnStrategy hat in einer Studie die 15 wertvollsten Marken Portugals ermittelt. An der Spitze der Liste stehen der Stromriese EDP (2,3 Mrd. Euro) sowie der Öl- und Gaskonzern GALP Energia (1,3 Mrd.), gefolgt vom Lebensmittel- und Handelskonzern Jerónimo Martins (923 Mio.) und dessen Tochterfirma Pingo Doce (847 Mio.). Den fünften Platz belegt die Fluggesellschaft TAP (733 Mio.). Neben Banken finden sich auch die größten Baufirmen, Medienunternehmen sowie Papierproduzent Navigator und Delta Kaffee im Markenwert-Ranking wieder.

Feinkost Käfer auf Entdeckertour durch Portugal

Unterstützt von Portugal Foods sagt Feinkost Käfer in München vom 14.6. - 18.8. „Olá Portugal“ und entführt seine Kunden auf Entdeckerreise durch Portugal. Meeresfrüchte, Fischkonserven, Tafel- und Portwein, Honig, Schokolade, die famosen Pastéis de Nata, Käse, Schinken, Olivenöl, Marmeladen, Essige, Flor de Sal und hochwertige Dekorationsartikel bilden den Rahmen dieser Sommertour durch Portugal mitten in München. Zudem gibt es Genussabende im Bistro des Feinkosthauses mit Petiscos, Fisch und Meeresfrüchten sowie eine kulinarische Entdeckungsreise durch Lissabon.



Continental erweitert Werk in Lousado

Mit Investitionen in Höhe von rund 100 Mio. Euro erweitert der deutsche Premium-Reifenhersteller seine Produktionsanlagen in Lousado und wird dort Radialreifen für Erdbewegungs- und Hafenanwendungen mit einem Durchmesser von mehr als 24 Zoll fertigen. Dadurch werden über 100 neue Arbeitsplätze geschaffen. Außerdem wurde das Forschungs- und Entwicklungszentrum erweitert. Das Zentrum wird künftig für kontinuierliche Leistungs- und Qualitätstests aller Landwirtschafts-, Hafen- und Erdbewegungsreifen genutzt. Continental hat in den vergangenen Jahren in Lousado bereits rund 150 Mio. Euro investiert.

Revive: Vila Galé eröffnet historisches Hotel in Elvas

Mit dem Vila Galé Collection Elvas - Historic Hotel, Conference & Spa öffnet das erste im Rahmen des Programms Revive sanierte Hotel in Portugal. Das ehemalige Kloster São Paulo in Elvas wurde von der Gruppe Vila Galé mit einem Investitionsvolumen von neun Mio. Euro in ein 4-Sterne-Hotel umgewandelt. Es verfügt über 79 Zimmer, zwei Restaurants, eine Bar und einen umfangreichen Wellnessbereich sowie Tagungs- und Veranstaltungsräume und bietet 43 direkte neue Arbeitsplätze. Durch die Partnerschaft mit verschiedenen Museen bietet das Hotel zudem Platz für die Ausstellung von Kunst- und Kultursammlungen.

